

FÖRDERVEREIN
BE
— GEG —
NUN
GEN

PRESSEMITTEILUNG

Kassel, den 27.03.2025

NEUER VORSITZENDER DES FÖRDERVEREINS BEGEGNUNGEN e. V.

Dipl.-Volkswirt Dieter Buhmann übernimmt Vereinsvorstand

Kassel. Der im Jahr 2022 gegründete Förderverein BEGEGNUNGEN e. V. bekommt mit Dieter Buhmann einen neuen Vorsitzenden. Er folgt damit dem Gründungsmitglied Wolfram Bremeier, der dem Kammermusikfestival seit dessen Gründung im Jahr 2016 eng verbunden ist.

Über neun Jahre prägte Wolfram Bremeier das Festival, das sich auf Initiative seiner Künstlerischen Leiterin, der international gefragten Stargeigerin Tianwa Yang, zunächst unter dem Dach der Kasseler Musiktage gründete.

„Ohne Wolfram Bremeier hätte sich das Festival nicht zu seiner heutigen Form entfalten und so erfolgreich entwickeln können – ja, vielleicht hätte es das Festival nie gegeben. Er legte die strukturellen und finanziellen Grundsteine für dessen Realisierung und motivierte mit seiner großen Begeisterung für die Musik so viele Musikfreunde und Gleichgesinnte, um mit ihnen gemeinsam eine kammermusikalische Oase für Kassel zu erschaffen, zu pflegen und aufblühen zu lassen“, so Tianwa Yang.

Bei seiner Verabschiedung dankte die zweite Vorsitzende des Fördervereins, Ursula Röver-König, ihm stellvertretend für den Vorstand sowie die rund 50 anwesenden Vereinsmitglieder für sein leidenschaftliches Engagement und die „stets erfreuliche Zusammenarbeit“ zum Wohle des Festivals.

Gemeinsam mit den weiteren Vorstandsmitgliedern Dr. Kai Leimbach, Sonja Rossettini und Marc Köhler sowie Geschäftsführer Christoph Schluckwerder, freut sich Ursula Röver-König auf die Zusammenarbeit mit Dieter Buhmann. Seit vielen Jahren kennt er das Festival als Besucher und schätzt dieses als „bedeutenden musikalischen Glücksfall“ für die gesamte Stadt. Er bedankte sich bei den Mitgliedern des Fördervereins für das ausgesprochene Vertrauen und betont dabei seine Leidenschaft für die klassische Musik.

Dieter Buhmann freut sich sehr und es ist ihm „eine große Ehre und Verpflichtung zugleich, an der Weiterentwicklung dieser feinen Institution mitwirken zu dürfen, die seit Jahren so erfolgreich eine edle Nische in der lebendigen Kasseler Musikwelt besetzt“.

Die BEGEGNUNGEN 2025 werden im Zeitraum 22.–24. & 29.–31. August 2025 stattfinden und sechs Konzerte umfassen, in dessen Zentrum Tianwa Yang zwei Meisterwerke der Kammermusik stellt, denen in Bedeutung für die Musikgeschichte und Qualität nichts nachsteht. Beinahe symphonisch bewegt sich Franz Schuberts fulminantes Oktett in F-Dur D 803 für Klarinette, Horn, Fagott und Streichquintett

zwischen zartbeseelten und hochdramatischen Klängen, und Schubert wusste bereits beim Komponieren, dass er mit diesem Werk die Grenzen der Kammermusik sprengen würde. Stark orientierte er sich dabei an dem Genius Ludwig van Beethovens, dessen ähnlich besetztes Septett in Es-Dur op. 20 bis heute zu seinen populärsten Werken gehört. Darüber hinaus stehen aber, wie nicht anders zu erwarten, auch zeitgenössische Kompositionen, u. a. von Wolfgang Rihm und Arno Babadschanjan auf dem Programm.

Das große Jubiläum möchte Tianwa Yang mit neuen Gesichtern wie der Fagottistin Rie Koyama sowie dem Hornisten Alec Frank-Gemmill feiern, aber auch mit altbekannten, darunter die Geigerinnen Erika Geldsetzer und Lena Neudauer, die Bratschist*innen Liisa Randalu und Wen Xiao Zheng, der Cellist Valentino Worlitzsch, der Klarinetttist Kilian Herold und die Pianisten Nicholas Rimmer und Martin Klett.

Künstler*innen und Publikum erwartet ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm, das beeindruckt, für Überraschungen sorgt, Trost spendet und – vielleicht wichtiger denn je – Menschen zusammenführt.

Das detaillierte Programm wird voraussichtlich im Mai des Jahres veröffentlicht.



(v.l.n.r.) Ursula Röver-König, Marc Köhler, Prof. Tianwa Yang, Christoph Schluckwerder, Dr. Kai Leimbach, Dieter Buhmann, Sonja Rossetini, Wolfram Bremeier

© Sonja Rossetini